

# Unsere Stadt

**Bürgerforum** 2  
Gemeinsam für Baden  
am 9. Oktober

**Adventzauber** 4  
Die Vorweihnachtszeit  
in Baden erleben

**Zeit zu...** 12  
Veranstaltungshighlights  
im Oktober/November

**Stadtmosaik** 23  
Unser lebendiges Baden  
in Bildern



## Lassen Sie sich verwöhnen!

### Beim Weinherbst in Baden

Jahr für Jahr kehren unsere Winzer mit einem wahren Medaillenregen von den Weinprämierungen zurück: Baden ist eine Stadt mit exquisiter Weinkultur! Der Weinherbst in Baden ist die

perfekte Gelegenheit, Badens edle Tropfen sowie hausgemachte Speisen bei einem gemütlichen Heurigenbesuch zu genießen. Unsere Winzer freuen sich darauf, Sie zu verwöhnen! ■



### Save the Date: Lange Nacht der Museen

Am 4. Oktober lädt die „Lange Nacht der Museen“ wieder zur nächtlichen Entdeckungsreise durch die vielfältige Museumslandschaft ein. Auch in Baden sind zahlreiche Museen mit dabei: Arnulf Rainer Museum, Beethovenhaus, Feuerwehrarchiv/-museum der FF Baden-Stadt, Kunstverein Baden, Kaiser Franz Josef Museum, Rollettmuseum sowie Puppen- und Spielzeugmuseum. Infos: [langenacht.orf.at](https://www.langenacht.orf.at)

## Offen im Dialog, stark in der Gemeinschaft

Die Stadt lädt Hauptwohnsitzer am 9. Oktober zum Bürgerforum

**W**ie soll Baden in Zukunft aussehen? Wie soll sich unsere Stadt weiterentwickeln und was ist Ihnen persönlich wichtig? All diese Fragen wollen wir am Donnerstag, 9. Oktober, ab 18.30 Uhr im Zuge eines Bürgerforums in der Halle B, Waltersdorfer Straße 40, gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

### Themen, die bewegen

Viele Badener sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns bereits Themen geschickt, über die sie an diesem Abend mit uns sprechen möchten. Wir haben darauf basierend Thementische eingerichtet, wo Sie mitreden und Ihre Ideen einbringen können.

Vertreter der Stadtregierung, Fachexperten und Mitarbeiter der Verwaltung stehen Ihnen an diesem Abend zur Verfügung. Sie hören zu, geben fachlichen Input und nehmen Ihre Anregungen auf, um sie in die weitere Arbeit einfließen zu lassen.

### Respekt hat Vorrang

An diesem Abend geht es für die Stadt ums Miteinander – Respekt hat Vorrang. Wir schaffen einen Rahmen, in dem der wertschätzende Umgang an erster Stelle steht. Eine konstruktive, lösungsorientierte Atmosphäre wird wesentlich dazu beitragen, dass wir gemeinsam Ergebnisse erarbeiten, die unsere Stadt auch weiterhin zu dem macht, worauf wir alle stolz sind: Ein Baden, wo das Leben einfach lebenswert ist.

### Raum für den Austausch

„Wer seine Stadt mitgestalten möchte, braucht Raum für Austausch und die Möglichkeit, gehört zu werden“, ist die Stadtregierung überzeugt. „Mit diesem Bürgerforum wollen wir genau diesen Raum schaffen: offen, respektvoll und auf Augenhöhe. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Perspektive ein und helfen Sie mit, Ihr Baden zu gestalten!“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



# Badener Bürgerforum

Mit vereinten Kräften für ein zukunfts-  
fittes Baden! Wir hören zu und finden  
gemeinsam mit Ihnen Lösungen.

**DO, 9. OKT.  
18.30 UHR**  
Halle B

 Baden  
bei Wien



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen können, tut sich viel in Baden. Wir alle geben unser Bestes, um die Zufriedenheit mit der Stadtregierung und der Verwaltung weiter zu heben. Wir können zwar viel bewirken, manches liegt jedoch nicht in unserer Macht und können wir leider nicht ändern, auch wenn wir selbst damit nicht glücklich sind (z.B. Auflösung des Orchesters der Bühne Baden).

Wir alle freuen uns aber schon auf das in diesem Blatt angekündigte Bürgerforum, bei dem wir noch intensiver mit Ihnen in Kontakt treten wollen, um Ihre Bedürfnisse abzufragen und notwendige Verbesserungen für unsere Stadt in Angriff zu nehmen.

Ihr Vizebürgermeister  
Mag. Markus Riedmayer



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die öffentlichen WC-Anlagen sind ein Thema, dem ich mich aus Überzeugung persönlich gewidmet habe. Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Öffnung der behindertengerechten WC-Anlage im Rosarium hinter der Orangerie rasch ein zusätzliches Angebot realisieren konnten. Wie hervorragend die Zusammenarbeit in Baden funktioniert, durfte ich in persönlichen Gesprächen mit zehn Gastronomiebetrieben erfahren, die mir alle zugesichert haben, dass jeder, der freundlich fragt und sich zu benehmen weiß, jederzeit die Toiletten der Lokale benutzen kann. Ich danke Baden und seinen Unternehmern herzlich für ihre Solidarität!

Ihr Vizebürgermeister  
Jowi Trenner



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert“ hat Albert Einstein einst festgestellt. Wir als Stadtregierung teilen diese Meinung und haben daher einen umfassenden Reformkurs – gemeinsam mit unserer Verwaltung – gestartet.

Oberste Priorität ist für uns, das Rathaus zur Service-Drehscheibe auszubauen, Einsparungspotenziale auszuloten und Strukturen so zu verändern, dass all unsere Mitarbeiter sinnvoll und effizient im Sinne der Bürger eingesetzt sind. Das Motto lautet nun, näher zusammenrücken und auf umfassende Kooperation setzen. Um bei diesem umfassenden Prozess erfolgreich sein zu können, brauchen wir aber auch Ihre Unterstützung. Daher möchte ich mich bei allen Badenern bedanken, die unseren Maßnahmen von Anfang an Verständnis entgegengebracht haben und unseren Zukunftsweg mitgehen.

Die Reformkultur geht nämlich weit über das Rathaus hinaus: Ich wünsche mir für unsere Stadt, dass die Menschen positive Veränderungen unserer Arbeit auch in Ihrem ganz persönlichen Lebensbereich spüren. Ich lade Sie daher herzlich am 9. Oktober zum ersten Bürgerforum in die Halle B ein, wo Ihr Standpunkt gefragt ist: Was sind Ihre Ideen für Baden? Wo können wir noch besser werden? Wo könnten Sie Ihr besonderes Talent oder Ihre Expertise für Baden einbringen?

Ich bin davon überzeugt, dass wir unsere wunderbare Stadt, wenn wir unsere Kräfte bündeln, einander zuhören und mit Respekt begegnen sowie Verständnis für die Meinung unseres Gegenübers entwickeln, schon bald wieder zum umfassenden Strahlen bringen.

Nur wenn wir zusammenhalten und eine Kultur der Wertschätzung leben, werden wir erfolgreich sein. Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen Austausch im Zeichen des Miteinanders für unsere Stadt.

Ihre  
Mag. Carmen Jeitler-Cincelli  
Bürgermeisterin

# Adventzauber in Baden

Von 21. November – 24. Dezember 2025 erleben

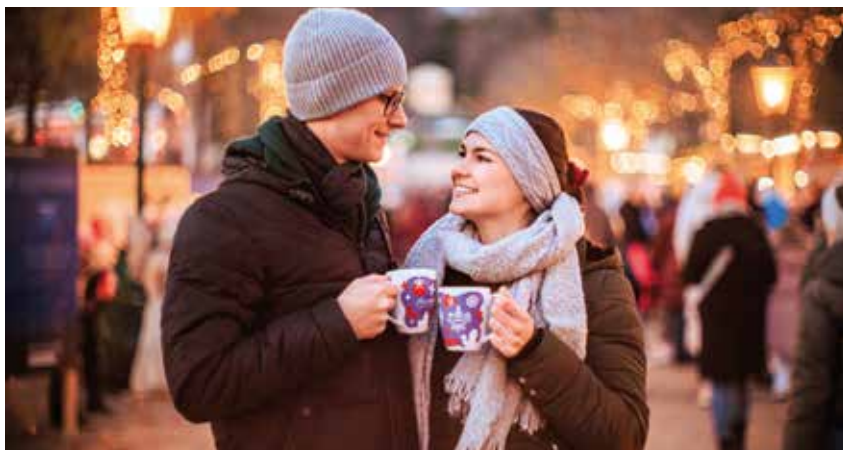
In der Vorweihnachtszeit lässt sich Baden besonders stimmungsvoll erleben. Mit festlich beleuchteten Straßen, liebevoll dekorierten Schaufenstern, herzlichen Adventhütten-Gastgebern und einer Erlebniswelt für Groß und Klein tauchen Besucher sofort in die schönste Zeit des Jahres ein. In Baden werden kalte Wintertage zum herzerwärmenden Erlebnis.

## Badens Plätze werden zu Adventdörfern

Der **Theaterplatz** wird heuer zur entspannten Wohlfühlzone. Hier genießt man Maroni, Weinspezialitäten und Punsch, aber auch die ein oder andere musikalische Einlage im festlich dekorierten Ambiente.

Badens **Hauptplatz** ist auch in diesem Jahr wieder ganz dem Charity-Gedanken gewidmet, wo Wohltätigkeit groß geschrieben wird. Die Badener Serviceclubs „Lions Club“, „Kiwanis“ und „Rotary Club“ sowie das Team des Roten Kreuzes sorgen für köstlichen Punsch und Glühwein, aber auch für herzhaftes Schmankerl und selbstgemachte Weihnachtsbäckerei. An den Sonntagen sorgen Bläserensembles vom Balkon des Rathauses für besonders weihnachtliche Stimmung.

Vielfältig und einzigartig präsentiert sich im Advent der **Josefsplatz**. Der Platz der Vereine lädt zum Genießen und Verweilen ein. Ein buntes Karussell und stimmungsvolle Märchenstunden werden Kinder auch in diesem Jahr begeistern. Weihnachtliche Bespielung und Aktionen rund um die Vereine sorgen außerdem dafür, dass man sich augenblicklich wohl fühlt und in Weihnachtsstimmung kommt.



*Der Advent in Baden sorgt auch in diesem Jahr für ein Weihnachtsfeeling für die ganze Familie.*

## Lassen Sie Ihre Geschenke hübsch verpacken!

In Baden wird Service großgeschrieben: Daher können Sie die in der Stadt eingekauften Weihnachtsgeschenke bei der eingerichteten Geschenke-Einpackstation auch gleich hübsch verpacken lassen.

## Lassen Sie sich FAIRzaubern!

Die Kulisse könnte nicht schöner und das Programm nicht vielfältiger sein: Beim Advent im Park werden die Besucher auch in diesem Jahr wieder so richtig FAIRzaubert. Festliche Stimmung, die in allen Aspekten im Zeichen der Nachhaltigkeit steht, lädt von 21. November bis 24. Dezember zum Erlebnis für die ganze Familie ein.

Von abwechslungsreichen Pop up-Adventhütten über eine nachhaltige Eisstockbahn, Feuerstellen und Strohspielplatz bis hin zum umfassenden Unterhaltungsprogramm reicht das stimmungsvolle Vorweihnachtspro-



gramm, das für jedes Alter etwas zu bieten hat.

## Das Christkindl Postamt öffnet seine Pforten

Auch das bezaubernde Christkindl Postamt wird in diesem Jahr natürlich wieder seine Türen öffnen: Nach der Eröffnung am 28. November um 17 Uhr können Kinder hier wieder ihre Briefe ans Christkind aufgeben, Erwachsene versenden von hier gerne ganz besondere Weihnachtsgrüße. Geöffnet: Sa, So und Feiertag von 15 – 18.30 Uhr, Fr von 16 – 18.30 Uhr. ■

# Baden schafft Zukunftsbild

*Kultur neu strukturiert, offen und vielfältig*

**B**adens langjähriger Kulturamtsleiter Prof. Gerd Ramacher hat sich aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden, vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli betont: „Prof. Gerd Ramacher hat unsere lebendige Kulturszene hervorragend betreut – jetzt muss es unsere Devise sein, rasch und flexibel auf die neue Situation zu reagieren und die Kulturpolitik der Stadt organisatorisch auf neue Beine zu stellen. Wir müssen klare Strukturen schaffen, die der vielfältigen kulturellen Landschaft in Baden gerecht werden.“

Damit sich die Kulturszene in ihrer ganzen Bandbreite entfalten kann, wird eine fundierte, zeitgemäße Grundlage geschaffen: mit klaren Leitlinien, gebündeltem Know-how und viel Raum für kreative Entfaltung. Die Bürgermeisterin dazu: „Baden ist die Kulturhauptstadt Niederösterreichs.“

Gerade weil wir so extrem viele Angebote haben, ist eine neue, fokussierte Ausrichtung so wichtig. Unsere Vision ist klar: eine Kulturstadt, die ihre Wurzeln kennt, Kulturschaffenden Räume öffnet und den Blick nach vorne richtet. Neben der großen, qualitativ hochwertigen Badener Künstlerszene sollen auch weitere Kulturschaffende angezogen werden.

## Mehr Klarheit, mehr Wirkung: Baden strukturiert die Kulturarbeit neu

In den kommenden Monaten soll daher intensiv daran gearbeitet werden, die Kulturpolitik neu aufzusetzen und Prozesse zu optimieren. Neben klaren Strukturen innerhalb der Verwaltung sollen eine verstärkte Einbindung von Kulturschaffenden aus allen Disziplinen, der enge Austausch mit Stakeholdern sowie eine professionelle Begleitung dafür sorgen, dass das riesige Kulturangebot Badens künftig noch besser koordiniert und maßgeschneidert kommuniziert wird.

## Gerechte Förderrichtlinien für Kulturschaffende

Besonders wichtig ist für Vizebürgermeister Markus Riedmayer die gerechte Verteilung von Geldern: „Wir werden unsere Förderrichtlinien mit einer klaren Strategie neu ausrichten. Es ist wichtig, dass wir unsere budgetäre Lage dabei im Auge behalten und die Fördervergaben genau durchleuchten. Wir möchten für eine gerechte Verteilung



*Kultur-StR Michael Capek, Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Vizebürgermeister Jowi Trenner wollen Badens Image als moderne Kulturstadt mit Strahlkraft weiter ausbauen.*

der Mittel sorgen und diverse kreative Angebote ermöglichen, aber auch gezielt Akzente setzen.“

## Budgetmittel vorausschauend einsetzen

Dass Badens verantwortungsvoller Budgetkurs auch im Bereich Kultur konsequent eingehalten wird, ist Vizebürgermeister Jowi Trenner ein besonderes Anliegen: „Wir müssen unsere Mittel vorausschauend einsetzen“, unterstreicht er. „Die Begleitung des Prozesses durch einen Fachexperten ist sinnvoll eingesetztes Geld, weil wir durch die Etablierung professioneller Strukturen Parallelstrukturen auflösen und dadurch langfristig Geld eingespart werden kann.“

## Kulturstadt Baden: Überregional sichtbar, anziehend und zukunftsfit

Carmen Jeitler-Cincelli betont abschließend: „Eine selbstbewusste kulturelle Identität steigert Badens überregionale Bedeutung weiter und baut unser Image als moderne Kulturstadt mit Strahlkraft weiter aus. Die neue Struktur schärft das kulturelle Profil der Stadt, zahlt auf die Marke Baden ein und bringt mittelfristig auch wirtschaftliche und touristische Effekte mit sich. Die Neuaufstellung, die wir jetzt in Angriff nehmen, ist daher mehr als ein organisatorischer Schritt – sie stellt eine Weichenstellung für die kulturelle Zukunft Badens dar.“ ■

# Neuer Postpartner für Leesdorf gefunden!

Engagement zahlt sich aus



**U**nermüdliches Engagement und großer persönlicher Einsatz zahlen sich aus! Denn es gibt großartige Neuigkeiten für den Stadtteil Leesdorf: Mit dem Unternehmer Alexander Mach, der in der Waltersdorfer Straße 14 seit Mai den Heimtierbedarf „Dog Fellas“ betreibt, konnte ein Postpartner-Nachfolgebetrieb gefunden werden, der nicht nur einen nahtlosen Übergang ermöglicht, sondern auch über ein hervorragendes Parkplatzangebot verfügt.

## Entschlossene Initiative

Dass dieses Thema so rasch positiv gelöst werden konnte, ist der entschlossenen Initiative der Stadtregierung - insbesondere Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli zu verdanken: Unmittelbar nachdem bekannt wurde, dass das Autohaus Ebner den Postpartnerbetrieb aus wirtschaftlichen Gründen einstellt, setzte sie sich intensiv dafür ein, die Postversorgung in diesem Stadtteil auch weiterhin zu sichern und einen Nachfolgebetrieb zu finden. „Unterschriften sammeln ist definitiv zu wenig“, ist sie überzeugt. „Ich handle lieber.“

## Aktive Vernetzung

Und tatsächlich ist es ihr mit zahlreichen persönlichen Gesprächen und einer aktiven Vernetzungsarbeit gelungen, den Dialog zwischen der Post AG und Unternehmern anzuregen und eine rasche Lösung möglich zu ma-

chen: Die Postversorgung in Leesdorf konnte mit der Zusage durch Alexander Mach gesichert werden.

Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli dazu: „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, den Prozess so erfolgreich zu unterstützen. Für Menschen, die auf kurze Wege angewiesen sind, ist eine wohnortnahe Poststelle mit einem guten Parkplatzangebot unverzichtbar. Ein großes Dankeschön an Alexander Mach, der sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen und ein Postservice anzubieten, welches das Leben vieler Badener erleichtern wird. Ich finde es großartig, wie sehr die Menschen in Baden zusammenhelfen und aktiv vorleben, was es bedeutet, eine funktionierende Gemeinschaft zu leben.“

Der neue Postpartner im „Dog Fellas“ wird den Betrieb am 2. Oktober aufnehmen und den Postservice Montag bis Freitag von 11 – 18 Uhr anbieten. ■

## Baden interaktiv erleben

*Mit der neuen Jahreskarte+*

Abenteuer „made in Baden“ gibt es für Volksschulkinder mit der neuen Jahreskarte+ zu erleben.

### Bildungspackage der Stadt

Mit diesem Package bietet die Stadtgemeinde ein spannendes Bildungsprogramm, das perfekt auf den Sachunterricht der 3. und 4. Klassen abgestimmt ist und mit dem die Kids tief in die Geschichte der Stadt eintauchen können.

Für 10 € pro Schüler (ab 2026 12 €) werden insgesamt 4 Themenführungen im Rollettmuseum samt Arbeitsheft geboten, zusätzlich lädt der Schwefelwalk zum Entdeckungsspaziergang im Zeichen des „Gelben Goldes“ ein.

## Themenführungen im Rollettmuseum

**Steinzeit** – Leben und Alltag vor 5000 Jahren: Neue Erfindungen, Werkzeuge und Fundstücke zur „Badener Kultur“ aus der Königshöhle machen die Jungsteinzeit lebendig.

**Römisches Baden** – Götter, Handwerk und Entspannung im Schwefelwasser: So lebten die Legionäre und Bürger vor 2000 Jahren.

**Ritter & Burgen** – 500 Jahre, neun Burgen, zahlreiche Dörfer, Bauernwaffen und Kanonen veranschaulichen das Leben im Mittelalter.

**Stadterhebung** – Ein Dorf wird zur Stadt: Ein Stadtmodell erzählt, wie Baden trotz Pest und Bränden zu einer stolzen Stadt mit Mauern, Märkten, Rechten und Pflichten wurde.

Infos: Tel. 02252 86 800-580, [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at) ■



# Ein tauber Komponist?

Das Thema Gehörlosigkeit im Beethovenhaus Baden

Im Herbst gibt es einen besonderen Schwerpunkt zum Thema Gehörlosigkeit. Die Angebote wenden sich sowohl an Gehörlose als auch an Hörende. Dadurch soll einerseits Gehörlosen mehr Zugang zu Kultur und Bildung ermöglicht werden, andererseits soll das Bewusstsein für Gehörlosigkeit gestärkt und der richtige Umgang mit tauben Mitmenschen gefördert werden.

## Gebärdensprache-dolmetsch

Neben einem speziellen Führungstermin mit Gebärdensprachedolmetsch in Kooperation mit dem Verein WITAF gibt es ab sofort auch einen von Hearonymus entwickelten Videoguide in Gebärdensprache zum Gratis-Download.

Als weitere Sonderveranstaltungen sind Vorträge zum Thema Taubheit, speziell bei Beethoven geplant. Für Schulklassen werden Sonderführungen zum Thema angeboten.

### 2. Oktober, 19 Uhr

Hört, hört... „Hören wie Beethoven?“



Wie konnte Beethoven trotz Hörverlust komponieren?

Hörverlust verstehen und begegnen. Gemeinsam mit der Hörakkustikmeisterin Christina Niedziella widmen wir uns dem Thema Hörschwäche in der heutigen Zeit. Nutzen Sie auch das Angebot eines kurzen kostenlosen Hörtests.

Eintritt frei! Anmeldung erforderlich unter Tel. 02252 86800-630 oder [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at) bzw. direkt im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10.

### 29. November, 11 – 12 Uhr

Ein tauber Komponist? Führung in Gebärdensprache durch das Beethovenhaus Baden. Im Rahmen der Führung mit Gebärdensprachedolmetschung wird Leben und Werk dieses berühmten Musikers vorgestellt. Führung frei. Eintritt: 10 € (Senio-

ren, Studierende 6 €). Anmeldung: [office@witaf.at](mailto:office@witaf.at)

### 4. Dezember, 19 Uhr

Neues über Beethovens Schwerhörigkeit

Gerichtsmediziner Univ. Prof. Dr. Christian Reiter berichtet über den neuesten Forschungsstand. Der Vortrag findet bei Interesse mit Gebärdensprachedolmetschung (ÖGS) statt. Diesbezügliche Anmeldung unter [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at) bis 27. November. Ticket 12 € (Schüler, Studierende: 8 €).

Infos & Tickets im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 (Di - So und Feiertage: 10 – 18 Uhr), Tel. 02252 86800-630, [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at), [www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at) ■

## EVENT-TIPP: Tonkünstler- Orchester

Mit der prunkvollen Polonaise aus „Eugen Onegin“ ziehen die Tonkünstler

ein und eröffnen damit das erste Abonnementkonzert im Stadttheater Baden. Dirigent: Samuel Lee. Violine: Amira Abouzahra. Termin: 26. Oktober 2025 um 15 Uhr. Einführungsgespräch

eine Stunde vor Beginn. Tickets unter Tel. 02252 22522, [ticket@buehne-baden.at](mailto:ticket@buehne-baden.at) oder [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)



**Rollettmuseum**

Weikersdorfer Platz 1  
02252 86800-580  
täglich außer Di: 15-18 Uhr  
[www.rollettmuseum.at](http://www.rollettmuseum.at)

**Beethovenhaus Baden**

Rathausgasse 10,  
02252 86800-630  
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr  
[www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at)

**Puppen- und  
Spielzeugmuseum**

Erzh. Rainer-Ring 23,  
02252 86800-578  
Di-Fr, 16-18 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr  
[www.puppenmuseum-baden.at](http://www.puppenmuseum-baden.at)

**Arnulf Rainer  
Museum**

Josefsplatz 5,  
02252 209196-12  
Di - So, 10-17 Uhr, Mo geschlossen  
Regelmäßige Führungen für  
Kunst- und Architekturfans,  
sowie Workshops für Kinder und  
Jugendliche. Wegen Umbauar-  
beiten von 6. bis 17.10. geschlos-  
sen. Neue Ausstellung „Arnulf  
Rainer & Art Brut“ ab 18.10.  
[office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)  
[www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

**Kaiserhaus**

Hauptplatz 17,  
02252 86800-577  
derzeit geschlossen  
[www.kaiserhaus-baden.at](http://www.kaiserhaus-baden.at)

**Kaiser Franz Josef  
Museum**

Hochstraße 51,  
0664 4641574  
Oktober: täglich 14-17 Uhr, Mon-  
tag Ruhetag. Nov. geschlossen.  
Führung in den neu adaptierten  
Sälen: 19.10. um 15 Uhr. Keine  
Anmeldung erforderlich.  
[www.kaiser-franz-josef-  
museum-baden.at](http://www.kaiser-franz-josef-<br/>museum-baden.at)

# Arnulf Rainer & Art Brut

*Neue Ausstellung im Arnulf Rainer Museum*

In der Nachkriegszeit wurde Arnulf Rainer durch seine intensive Auseinandersetzung mit dem Surrealismus erstmals auf Art Brut aufmerksam, die der französische Künstler Jean Dubuffet 1945 als Ausdruck von Kreativität jenseits etablierter Normen definierte. Arnulf Rainers Interesse an dieser „rohen“ Kunst wurde vor allem durch die Entdeckung der Gugginger Künstler vertieft.

## Schizophrenie und Kunst

Über das einflussreiche Buch Schizophrenie und Kunst von Leo Navratil, dem Gründer des Zentrums für Kunst-Psychiatrie Gugging, kam Rainer mit den dortigen Künstlern in Kontakt. Aus dieser Begegnung entwickelte sich eine langjährige Auseinandersetzung – sowohl in Rainers Sammlungstätigkeit als auch in seinem künstlerischen

Schaffen. In der Ausstellung werden Werke von Arnulf Rainer, Johann Garber, Johann Hauser, Margarethe Held, Rudolf Horacek, Rosemarie Koczy, Fritz Koller, Hans Krüsi, Rudolf Liemberger, Friedrich Schröder-Sonnenstern, Volkmar Schulz-Rumpold, Sava Sekulić, Oswald Tschirtner, August Walla und Adolf Wölfli sowie die Gemeinschaftsarbeiten von Rainer mit Koller und Hauser gezeigt.

## Eröffnung & Open House

Eröffnung und Open House am Samstag, 18.10.2025, ab 14 Uhr. Dauer der Ausstellung: bis 4. Oktober 2026. Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag von 10 bis 17 Uhr (Sonderöffnungszeiten zu Feiertagen). ■

Info: [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

# Immer gut informiert

*Ihre Wegweiser zu Badens Veranstaltungen*

Badens Veranstaltungskalender wartet mit einer Fülle von Veranstaltungen auf. Auf der Homepage [www.baden.at](http://www.baden.at) der Stadt Baden ist auf der Startseite eine Kachel „Veranstaltungen“ eingerichtet, mit der Sie mit einem Klick das gesamte Angebot aufrufen können.

Ebenfalls top informiert werden Sie auf der Homepage der Tourismusabteilung [www.tourismus.baden.at](http://www.tourismus.baden.at) unter der Rubrik Service und Veranstaltungen. Die Veranstaltungen der laufenden Woche, Neuigkeiten aus der Stadt

sowie Infos zu Kursen und Workshops bekommen Sie mit dem Newsletter der Stadt Baden. Die Anmeldung können Sie rasch und einfach über die Homepage [www.baden.at](http://www.baden.at) vornehmen. Dazu auf der Startseite bis zum Bereich „Newsletter abonnieren“ scrollen und mit der E-Mail Adresse anmelden. ■



## Eine neue Ära

*Andreas Gergen startet in die erste Spielzeit*

Mit einem Paukenschlag startet Andreas Gergen in die erste Spielzeit unter seiner künstlerischen Leitung der Bühne Baden. Zum Auftakt gibt es ein Eröffnungskonzert mit Nina Bezu und Mark Seibert am 12. Oktober unter dem Motto „There’s No Business Like Show Business“.

### Der Mut der Gerechten

Es kommt einer Sensation gleich, dass es Andreas Gergen gelungen ist, die Rechte der Österreichischen Erstaufführung des Broadway-Musicals WICKED zu sichern, das am 3. Oktober Premiere im Stadttheater feiert.

Gergens Version von WICKED ist keine Replik, sondern eine frische künstlerische Interpretation des weltweiten Musicals Erfolgs: Ein Stück von gesellschaftlicher Relevanz rund um Ausgrenzung, Vorurteile und eiskaltes politisches Kalkül und gleichzeitig ein Plädoyer für den Widerstand, den Kampf für Gerechtigkeit und gegen das Angepasst-Sein. In der Titelrolle ist Laura Panzeri zu sehen, die Elphaba schon in der italienischen Filmversion ihre Stimme geliehen hat. In weiteren Rollen: Mark Seibert, Maya Hakvoort, Vanessa Heinz, u.a.

### Lustvolles Verwirrspiel

Heiter geht es ab 7. November im Operettenjuwel DIE LUSTIGE WITWE zu. In der Regie von Erfolgsregisseur Henry Mason sind Nina Bezu als lebenslustige Hanna Glawari und Maximilian Mayer als Graf Danilo Danilowitsch zu sehen. In weiteren Rollen: Andreas Lichtenberger, Jasmina Sakr, Alexander Jagsch, Robert Bartneck u.a.



*Laura Panzeri als Elphaba im Musical WICKED.  
© Lalo Jodlbauer/YAY Creative*

### Geschichten vom Neuanfang

Ab 31. Oktober dürfen sich alle Musikbegeisterten mit dem Song-Zyklus SONGS FOR A NEW WORLD auf Geschichten des Neubeginns in einer Vielfalt verschiedener musikalischer Stilrichtungen freuen.

Mit dieser Produktion in der Regie von Dominik Hees präsentiert sich das neu gegründete Musical- und Operettenstudio „Young Artists“ erstmals dem Badener Publikum.

### Clubnacht im Theater

Und: Bei der brandneuen Club-Nacht an der Bühne Baden verwandelt sich das Max-Reinhardt-Foyer in den exklusivsten Club der Stadt. Die nächsten Termine: 4. Oktober und 29. November. ■

Nähere Infos: [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)

## Baden soll auch Musical-Hochburg werden

*Andreas Gergen übernimmt künstlerische Leitung von Michael Lakner*

Nach etwa acht Jahren Intendanz verlässt Michael Lakner die Bühne Baden mit einem Rekordjahr – sowohl hinsichtlich der Besucherzahlen, als auch punkto Einnahmen. Er brachte insgesamt 65 Stücke zur Aufführung und setzte dabei auch Raritäten wie „Bonny and Clyde“, „Die blaue Ma-

zur“ oder das Musical „Chess“ auf den Spielplan. Letzteres mit Riesenerfolg und Traum-Kritiken. Regie führte dabei sein Nachfolger und neue künstlerische Leiter der Bühne Baden, Andreas Gergen. „Seine Nachbesetzung ist ausgesprochener Glücksfall für Baden“, betont Bürgermeisterin Carmen

Jeitler-Cincelli. „Andreas Gergen war mit seinen Produktionen bereits auf vielen namhaften Bühnen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien extrem erfolgreich und wird Baden neben seiner Ausrichtung als Operettenstadt nun auch zur Musical-Hochburg aufbauen.“ ■

# Neue Förderung für Hortkinder

*Baden stärkt berufstätige Eltern*

„Einkommensschwächere Familien sollen bei den Hortkosten gezielt entlastet werden“, lautete der Auftrag aus dem Gemeinderatsausschuss für Bildung und Kultur. Die Abteilung Schulen und Kindergärten hat dazu eine neue Förderrichtlinie erarbeitet.

„Wir möchten damit insbesondere jene Eltern unterstützen, die trotz Erwerbstätigkeit mit begrenzten finanziellen Mitteln auskommen müssen“, unterstreicht Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli.

Die Richtlinie wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni genehmigt.

## Gezielte Unterstützung mit fairer, sozialer Staffelung

Die neue Förderung funktioniert grundsätzlich nach dem Vorbild der Landesförderung und ergänzt diese um eine weitere Einkommensklasse:

- › Gefördert werden Familien mit Hauptwohnsitz in Baden, deren Kinder einen Volksschulhort im Stadtgebiet besuchen
- › Die Förderhöhe wird sozial ge-

staffelt und basiert auf dem nachgewiesenen Familiennettoeinkommen

- › Beide Elternteile müssen nachweislich berufstätig sein
- › Berücksichtigt werden die tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsstunden
- › Es wird zwischen Alleinerziehenden und Zwei-Eltern-Haushalten unterschieden
- › Die Förderung greift nur bei Nicht-Inanspruchnahme anderer Zuschüsse

## Ihr Wegweiser zur Antragstellung

Die Bildungsabteilung wickelt den Förderprozess ab und nimmt sich auch gerne Zeit für Beratungsgespräche:

Montag, Dienstag, Freitag 8 – 12 Uhr  
sowie Dienstag zusätzlich 16 – 19 Uhr.  
Renngasse 9-11/3

Tel: 02252 86800-510

Mail: [bildung@baden.gv.at](mailto:bildung@baden.gv.at)

Bei Antragstellung bitte mitzubringen:



*Badens Stadtverantwortliche setzen sich für neue Förderungen ein*

- › Bestätigung der Betreuungseinrichtung
- › Einkommensnachweise
- › Nachweise zu Alimenten bzw. Unterhaltsvorschüssen, Pflegekindergeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe sowie bedarfsorientierte Mindestsicherung und Kinderbetreuungsgeld.

# Aktionen der Stadtgemeinde Baden

*Heizkostenzuschuss und Weihnachtsaktion*

## Heizkostenzuschuss 2025

Badener, die die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden im Zuge der Aktion „Heizkostenzuschuss“ eine einmalig finanzielle Unterstützung.

**Erforderlich:** Schriftliches Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und im Fachbereich Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden bzw. unter [www.baden.at](http://www.baden.at) erhältlich), aktuelle Einkommensnachweise. Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

## Weihnachtsaktion 2025

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener Senioren, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit.

**Erforderlich:** aktueller Pensionsnachweis.

**Anmeldung für beide Aktionen: 3. Oktober bis 28. November 2025:** Auskünfte: Fachbereich Gesundheit & Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at). ■



# Umweltfreundliche Energie wird gefördert

Reichen Sie Ihren Antrag zeitgerecht ein

## „Sauber Heizen für alle“

Weiterhin werden einkommensschwache Haushalte in Baden bei der Umstellung von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige klimafreundliche Heizungssysteme vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) unterstützt. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel können noch bis längstens 31.12.2025 Registrierungen eingebracht werden.

Online-Registrierung „Sauber Heizen für Alle“ für Private 2025: <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>

## PV-Anlagen und Speicher

Am 8. Oktober 2025 startet der 3. Fördercall der EAG-Abwicklungsstelle. Bei der EAG-Investitionsförderung handelt es sich um einen einmaligen Investitionszuschuss für die Errichtung bzw. Erweiterung einer an das Stromnetz angeschlossenen PV-Anlage sowie einer gleichzeitig neu errichteten Stromspeicheranlage. PV-Anlagen werden je installiertem kWp, Stromspeicher je kWh Speicherkapazität gefördert.

Weitere Infos zu Voraussetzungen und Einreichungen finden Sie unter <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/>. ■

## Mobile Problemstoff-Sammelstellen in der Stadtgemeinde:

Di, 21. Okt., 12 bis 14 Uhr

Grüner Markt/Parkplatz

Di, 21. Okt., 16 bis 18 Uhr

Strandbad/Parkplatz

Mi, 22. Okt., 12 bis 14 Uhr

Roseggerstraße/Eichwaldgasse/  
Bahndurchlass

Mi, 22. Okt., 16 bis 18 Uhr

Mühlgasse/Trabrennplatz

Abfalltelefon  
Tel. 02234 74151

Di, 15-17 Uhr  
Fr, 12-13 Uhr

# High-Speed

## Im #JetztNetz

kabelplus  
alles im plus

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife  
schon ab  
**€ 8<sup>99</sup>**  
/Monat



QR-Code scannen  
und aktuelle  
Angebote entdecken!



# Zeit zu ... genießen.

Ausgewählte Veranstaltungen für Ihre  
Freizeitplanung

Musik

Kultur

25.9.-2.10.

## 12. Klima- & Umwelt Filmtage Baden

Eine Woche mit Filmhighlights, intensiven Diskussionen und Ideen zur Bewältigung der großen Herausforderung Klimawandel. Ort: Cinema Paradiso Baden, Beethovenstraße 2a. Infos & Tickets unter

[www.cinema-paradiso.at/baden/fokus/klimafilmtage](http://www.cinema-paradiso.at/baden/fokus/klimafilmtage)

4.10., 1. & 8.11.

## Veranstaltungen in der Halle B

4.10. ab 21 Uhr

„Tanzpalast Baden Revival“

1.11. „K1 Riot Fight Gala“

8.11. ab 19 Uhr „Wrestle Clash“

Musik

12.10., 9. & 30.11.

## Brunch in a-Moll

Um 12.30 Uhr erwartet Sie ein liebevoll gedeckter Tisch. Frisches Gebäck, feine Bratwürste, serviert mit gebratenen Tomaten, Champignons, Speck, Jungzwiebeln und Spiegelei – dieses Brunch-Erlebnis à la Gasser, Süßes vom Feinsten wird Sie begeistern! Nach dem Genuss werden Sie ins Beethovenhaus begleitet, wo um 14 Uhr die Führung beginnt. Tauchen Sie ein in das Leben des Musikgenies und begegnen Sie dem Komponisten auf völlig neue, überraschende Weise. Preis pro Person (inkl. Eintritt mit Führung): 21 € (exklusive Getränke). Infos und Tickets: Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 (Di-So und Feiertage 10-18 Uhr) / Tel. 02252 86800-630

[tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

17. & 18.10.

## Trockenrasenpflegetage

Mit Scheren, Sägen und Krampen werden Büsche entfernt. Egal, ob Kraft und Körpereinsatz zu Ihren Stärken zählen, oder Geduld und Genauigkeit: Für jede/n ist die passende Arbeit dabei! Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Dauer: jeweils 9 bis 12 & 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kreuzung Ziehrer-Weg/Andreas Hofer Zeile (jeweils um 9 bzw. 14 Uhr). Bitte mitbringen: Dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden bitte Garten- bzw. Astschere, Säge oder Hacke, Getränk und Sonnenschutz. Infos & Anmeldung:

<https://landschaftspflegeverein.at/termine/>

17.10., 22. & 23.11.

## Musikschule

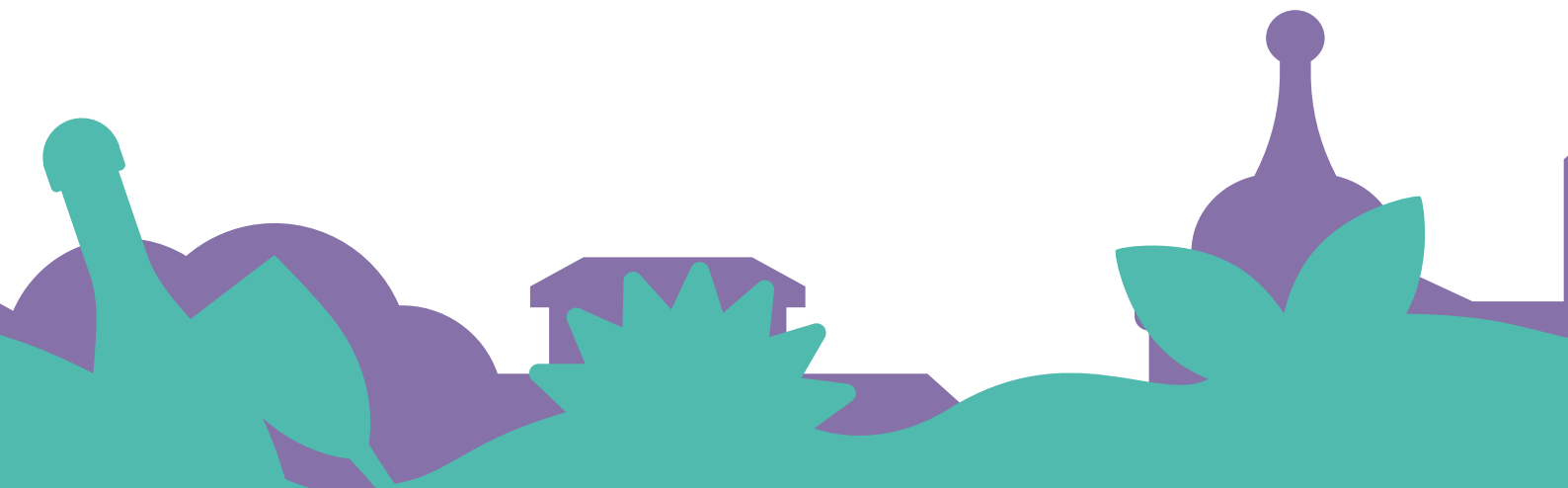
17.10. um 18 Uhr: „Bühne frei fürs Kollegium“, Lehrerkonzert im Haus der Kunst

22. & 23.11., jeweils um 16 Uhr:

„Orchester im Rampenlicht“, Orchesterkonzert mit der Stadtmusik Baden in der Halle B. Alle Infos zur Musikschule gibt es auf

[www.musikschule-baden.at](http://www.musikschule-baden.at)

Action



**24.-26.10.**

## Indoor Fun Days II

Halloween-Special für die ganze Familie: Kinder im Alter von zwei bis neun Jahren und ihre Familien dürfen sich auf ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Bewegung freuen. In der Halle B, Waltersdorfer Straße 40, warten Highlights wie Kinderschminken, eine Luftburg, kreative Bastelstationen und eine Riesenrutsche. Neben einer Snackbar gibt es Zuckerwatte und Popcorn vom „Zirkusstoffl“. Öffnungszeiten: 24.10., 13-20 Uhr. 25. & 26.10., 10-19 Uhr: Tickets im Vorverkauf bei Ö-Ticket.

**Kunst**

**25.10.**

## Tritonus

Jubiläumskonzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauss (Sohn). Werke von Johann Strauss (Sohn), Joseph Strauss, Jacques Offenbach und Frank Zappa. Angelina Ignatenko – Sopran, Philharmonia Chor Wien, Philharmonisches Orchester Győr, Norbert Pfafflmeyer – Dirigent. Beginn um 19.30 Uhr Im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tel. 02252 44496444.

[tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at)

**Erleben**

**11.-30.11.**

## Kulturfestival STADT:KULTUR

Zwischen 11. und 30. November werden im Theater am Steg und im at the park Hotel hochkarätige Lesungen, Diskussionen und Kabarets geboten. Mit dabei sind unter anderem Gunkl, Paul Lendvai, Florian Klenk, Florian Scheuba, Barbara Blaha, Konrad Paul Liessmann, Gertraud Klemm und viele mehr.

Karten und alle Informationen zu STADT:KULTUR unter

[www.stadt-kultur.at](http://www.stadt-kultur.at)

**12.11.**

## Pro Talk: Bauen im UNESCO-Weltkulturerbe

Mit Pro Talk startet eine neue Dialogreihe rund ums Planen, Bauen, Wohnen und Sanieren im historischen Kontext. Pro Talk steht für spannende Themen, offene Gespräche und eine Atmosphäre, in der auch kontroverse Fragen Platz haben – anregend, inspirierend und zukunftsorientiert. Auftakt: Kulturerbe – Bremse oder Motor? Wie der UNESCO-Status unsere Baukultur prägt. Mit Caroline Jäger-Klein (Präsidentin ICOMOS Austria) & Experten aus Baden und Wien mit umfassender Praxis im Planen und Bauen im Kulturerbe. 18 bis 19.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Baden, Bahngasse 8. Anmeldung unter:

[gste@baden.at](mailto:gste@baden.at)

**Family**

**14.-16.11.**

## Leopoldmarkt im Kurpark

Zahlreiche Aussteller bieten nachhaltige Produkte, regionale Lebensmittel und Geschenkideen. Die Gastronomie wartet mit einer breiten Auswahl an nachhaltigen Speisen und Leckereien sowie Wein, Punsch und Glühwein auf. Das Rahmenprogramm wird speziell auf Leopoldi abgestimmt und bietet umfangreiche Unterhaltung für Klein und Groß, wie beispielweise einen Laternenumzug, eine Vorlesestunde und Musik. Öffnungszeiten: Freitag: 15 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 – 21 Uhr

Änderungen vorbehalten

## Neuer Baden mobil-Standort

Im Wohngebiet Spitalsgärten



Das Wohngebiet Spitalsgärten wird künftig Teil des Mobilitätspakets „Baden mobil“: Die Alpenland Genossenschaft hat das Team von ÖBB 360° beauftragt, das Areal mit innovativen Mobilitätsservices auszustatten. Direkt am Gelände entsteht ein neuer Mobilitätshub, der den Bewohnern ebenso wie der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Der Standort wird mit folgenden Angeboten ausgestattet:

- › Zwei E-Autos von Rail & Drive
- › Eine Parkzone für Bike Sharing und E-Scooter Sharing
- › Fünf zusätzliche E-Citybikes, die in das bestehende Netz integriert werden

Ab dem 10. November 2025 – dem geplanten Einzugsdatum der neuen Bewohner – stehen auch die Fahrzeuge bereit. Alle Services sind öffentlich zugänglich und bequem über die wegfinderApp buchbar.

Mit diesem Schritt wird das Wohngebiet Spitalsgärten optimal an Baden mobil angebunden und die umweltfreundliche Mobilität in der Stadt weiter gestärkt. ■

## Bauhof: Verlängerte Öffnungszeiten

Im Herbst sind Gartenbesitzer mitunter besonders gefordert. Gilt es doch, den Garten winterfit zu machen. Dazu gehört auch das Herbstlaub, das nicht nur gekehrt, sondern auch entsorgt werden muss.

Damit Badener diese Arbeiten ohne Zeitdruck erledigen können, werden die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Baden, Auf der Haide 3, an folgenden Samstagen auf 9 bis 16 Uhr verlängert: 18. & 25. Oktober, 8. November 2025

**Investieren ist für alle.  
Mit George.**

**SPARKASSE**  
Baden

George-App  
downloaden

Investitionen bergen Risiken und Chancen.



01



03



02



04



05

## Wirtschaftsschaufenster

**01** Mehr Raum fürs individuelle Styling & more: Jasmin Werner übersiedelte in neue, großzügige Räumlichkeiten in der Wienerstraße. Im ersten Stock des Gebäudekomplexes der Firma Schwarzott bietet ihr Salon „Querschnitt“ auf über 200 Quadratmetern nun noch mehr Raum für Stil, Kreativität und vor allem persönliche Beratung.

**02** Hinter der kleinsten historischen Fassade der Badener Innenstadt in der Wörthgasse 8 verbirgt sich ein echter Geheimtipp in

Sachen Schönheit und Hautgesundheit: das Kosmetikinstitut von Monika Fruth-Jonas. Seit genau 20 Jahren widmet sich die international diplomierte Beauty Therapist mit großer Leidenschaft unter dem Motto „Jung älter werden“ der innovativen Kosmetik.

**03** Zur offiziellen Eröffnung ihrer Schmuckboutique „Sun and Moon Clay Studio“ lud Amina Alam in ihr Geschäftslokal in der Theresien-gasse 1 ein, wo sie exklusiven, handgefertigten Schmuck und ausgewählte Stücke von

Luamaya präsentiert.

**04** Mit der Eröffnung des „Sawasdee“ Thai Spa am Erzherzog Rainer Ring 12 wird das vielfältige Wohlfühlangebot in Baden um eine Facette reicher. Denn Hannes Umgeher, Supanee Kaltenegger sowie Chayana-pat und Mongkol Hanachai luden zum feierlichen Start ihrer Einrichtung und präsentierten ihr Konzept im stilvollen Ambiente.

**05** Creative Network feierte die Eröffnung seines neuen Standorts am Kaiser Franz

Joseph-Ring 19: Gründer Gernot Steurer schildert die Entwicklung seines Unternehmens – von einem minimalistischen Einzelkonzept hin zu einem kraftvollen Kreativnetzwerk: „Wir verstehen uns nicht als klassische Agentur, sondern als Prozessbegleiter. Unsere Arbeit beginnt nicht mit einem Auftrag, sondern mit einer gemeinsamen Reise.“



## Wirtschaftsschaufenster

**01** Im Herzen der Badener Innenstadt wurde der liebevoll neugestaltete Gastgarten der Konditorei Lehner eröffnet – ein neuer Wohlfühlort zum Verweilen, Genießen und Beisammensein. Umrahmt von blühenden Hortensien, mit Blick in die belebte Fußgängerzone schmecken Kaffeespezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen, aber auch Pikantes jetzt ganz besonders gut.

**02** Das Badener Unternehmen ondot solutions steht für auf den Punkt gebrachte

Logistiklösungen. Im September lud das innovative Team, das u.a. für die führende Logistiksoftware shippingNET verantwortlich zeichnet, Kunden und Partner zum geselligen Grillfest ein.

**03** Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli besuchte Eva Wazda persönlich, um ihr herzlich zum 85. Geburtstag sowie zum 5-Jahr-Jubiläum ihrer Modeboutique „Eva Moden“ in der Wassergasse zu gratulieren.

**04** Direkt vor dem Pinsa-Restaurant Mio Fratello ist ein neuer Schanigarten entstanden, der den Erzherzog Rainer Ring mit mediterranem Lebensgefühl erfüllt. Acht Tische, Platz für bis zu 32 Gäste – und das alles auf einer attraktiven Plattform, die diesen Bereich zu einer kleinen italienischen Oase mitten in der Stadt verwandelt.

**05** Mit einem modernen Innendesign, erweiterter Ausstattung und einem breiten Leistungsspektrum

präsentiert sich die Fielmann-Filiale in der Pfarrgasse 1 nach ihrem gelungenen Makeover. Die Kunden dürfen sich neben der neuen Gestaltung vor allem auf das bewährte, hochqualifizierte Serviceteam freuen, das ihnen in allen Fragen rund ums Sehen zur Seite steht.

## Stilles Örtchen im barocken Kleid

*Rasche Lösung für ganztägig geöffnete, gepflegte WC-Anlage*

Ein Thema, das in Baden seit vielen Jahren für Gesprächsstoff sorgt, hat die neue Stadtregierung entschlossen in Angriff genommen: Die Öffentlichen Toiletten. Unter der Leitung von Vizebürgermeister Jowi Trenner nahm die Stadtregierung gemeinsam mit der Verwaltung eine umfassende Bestandsaufnahme samt Lokalaugenschein vor und hat rasch für eine erste Lösung gesorgt: Ab sofort steht den Besuchern des Rosariums täglich von 7 bis 20 Uhr eine gepflegte, behindertengerechte Toilettenanlage an der Rückseite der Orangerie zur Verfügung. Für eine zuverlässige Betreuung und Reinigung des „Stillen Örtchens“ im barocken Gebäude sorgt Rafael Reichl.

„Ich freue mich sehr, dass wir hier schnell ein zusätzliches Angebot auf Schiene bringen konnten“, betont Vizebürgermeister Jowi Trenner. „Ein ganztägig nutzbares, barrierefreies WC im Doblhoffpark war überfällig! Umso mehr freut es mich, dass wir es so zügig realisieren konnten. Weitere Schritte sind bereits in Planung.“ ■



*Stadtgardendirektor Andreas Kastinger, Rafael Reichl und Vizebürgermeister Jowi Trenner.*

### Gemeinderat zum Nachlesen

Das Abstimmungsverhalten zu allen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen

in Baden können Sie auf unserer Homepage [www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Rathaus/Politik](http://www.baden.at/Unsere_Stadt/Rathaus/Politik) nachlesen. Besonders rasch geht es über einen Scan des nebenstehenden QR-Codes.

In Papierform liegen die Abstimmungsverhalten im Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses, Hauptplatz 1, zur Abholung bereit.



*Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und ihre Vorgängerin Erika Adensamer*

## Ehrenbürgerrecht für Bgm. a.D. Erika Adensamer

*Feierliche Überreichung im Rathaus*

Am 28. August betonte Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli im Rahmen der feierlichen Überreichung: „Erika Adensamer hat als erste Bürgermeisterin von Baden Geschichte geschrieben und hat sich in ihrer Zeit als Stadträtin, Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete stets mit ganzer Kraft für Familien, soziale Gerechtigkeit und das Miteinander in unserer

Stadt eingesetzt. Dass sie sich auch heute noch mit so viel Herz und Engagement für diese Anliegen einsetzt, verdient unsere höchste Anerkennung. Es ist mir eine Ehre, ihr heute das Ehrenbürgerrecht der Stadt Baden zu verleihen und den Dank einer ganzen Stadt zum Ausdruck zu bringen.“ ■

# Ihre Vorschreibung mit einem Klick

*Helpen Sie mit, Steuergeld zu sparen*

Baden stellt gerade alle Bereiche auf den Prüfstand: Wir evaluieren, nehmen Prozesse unter die Lupe und schauen genau, wo wir sparen können, ohne auf Service verzichten zu müssen.

Ein wichtiger Hebel dabei: die elektronische Zustellung Ihrer Abgabenvorschreibungen/Rechnungen.

Statt Brief, Umschlag, Porto und einigen Tagen Wartezeit könnte Ihre Vorschreibung/Rechnung ab sofort auch direkt auf Ihr Handy, Tablet oder den Computer geschickt werden. Kein Papier, kein Postweg, kein warten. Sie öffnen die Nachricht, wann immer es für Sie passt – schnell, sicher und kostenlos.

Außerdem sparen wir mit jedem digi-

talen Brief gemeinsam bares Steuergeld: Weniger Druck- und Portokosten bedeuten nämlich mehr Mittel, die unserer Stadt zugutekommen.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Rechnung direkt ins digitale Postfach
- › Jederzeit überall abrufbar
- › Gut für die Umwelt
- › Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeld: jeder gesparte Euro zählt

## Mit nur einem Klick umstellen

Wenn Sie Ihre Rechnungen künftig bequem am Computer, Tablet oder

Handy erhalten möchten, rufen Sie auf [www.baden.at](http://www.baden.at) den Bereich Rathaus auf und wählen Sie danach den Bereich Formulare. Klicken Sie anschließend auf die Unterkategorie Abgabenangelegenheiten und wählen Sie im Formularcenter Baden den Punkt e-Zustellung aus.

Sie haben die Möglichkeit, den Vorgang über ID Austria abzuwickeln, alternativ kann auch das bereitgestellte PDF-Formular ausgefüllt, unterschrieben und der Scan via E-Mail an [abgaben@baden.gv.at](mailto:abgaben@baden.gv.at) übermittelt werden. ■

## Zukunftspläne für die Strecker-Villa



Erika Strecker hat die berühmte Strecker-Villa in der Marchetstraße 76 im Jahr 2006 mittels Schenkung an die Stadt Baden übertragen, die nach ihrem Ableben in Kraft getreten wäre. Im Juli 2025 hat sie sich dazu entschieden, das Gebäude schon zu Lebzeiten in das Eigentum der Stadt übergehen zu lassen.

In diesem Haus finden nicht nur die berühmten Gartenkonzerte statt – im Erdgeschoß befindet sich außerdem das Heinrich Strecker-Museum.

Während die Gartenkonzerte und der Museumsbetrieb erhalten bleiben, stellt die Stadt nun umfassende Überlegungen an, wie dieses wunderschöne Haus in Zukunft zusätzlich genutzt werden kann. „Wir danken Reg. Rätin Erika Strecker für ihre Großzügigkeit und werden uns bemühen, das Haus in ihrem Sinne, bzw. im Sinne ihres verstorbenen Gatten, dem berühmten Komponisten Heinrich Strecker, weiterzuführen“, so Vizebürgermeister Markus Riedmayer, stellvertretend für die Badener Stadtregierung. ■

## Beihilfe für hilfsbedürftige Badener

Aufgrund der Stiftungssatzung der Allgem. Badener Unterstützungsstiftung werden Hilfsbedürftige, die am 1.11.2025 mind. 5 Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Baden begründet haben und bei der Bürgermeisterin bis zum 15.11.2025 einen schriftlichen Antrag zum Erhalt der einmaligen Beihilfe einbringen, unterstützt. In diesem Antrag ist die Hilfsbedürftigkeit eingehend zu begründen.

Beizulegen:

- a) Bestätigung des Meldeamtes (Bürgerservice)
- b) Nachweis der Einkommensverhältnisse (Lohnbestätigung, Pensionsauszahlungsnachweis etc.)

**Infos:** Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Abteilung Finanzen, Tel. 02252 86800-257



## Service + Hilfe

### Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf [www.141.at](http://www.141.at). Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

### Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos: [www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste](http://www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste) sowie Tel. 141.

### Tierärztlicher Notdienst

Unter dem Notruf 01 53116 bzw. unter [www.tierarzt.at](http://www.tierarzt.at) finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, [www.tierheim-baden.at](http://www.tierheim-baden.at)

### Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>  
Apotheken-Notruf: 1455

**Heiligen Geist-Apotheke**, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

**Heilquell-Apotheke**, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

**Landschafts-Apotheke**, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

**Marien-Apotheke**, Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0

**Weilburg-Apotheke**, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

**Aeskulap-Apotheke**, Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

### Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, [xds10000454978@inode.at](mailto:xds10000454978@inode.at), [www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at](http://www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at)

### Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock.

Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365

### Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhäuser Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, E-Mail: [wagner@hilfsgemeinschaft.at](mailto:wagner@hilfsgemeinschaft.at), [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)  
Gruppentreffen: Gruppentreffen: 14.10. & 11.11., 14 bis 16.30 Uhr in der Bäckerei „Der Mann“, Baden, Rathausg. 13.

### Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at)  
Infos: [www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home](http://www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home)

### Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

### Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, [gabyheiss@hotmail.com](mailto:gabyheiss@hotmail.com)

### KOBV

Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

### Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

### Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, [post.pflegehotline@noel.gv.at](mailto:post.pflegehotline@noel.gv.at)

### Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeiliche Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

### Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene: NÖ Frauentelefon 0800 800810  
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)  
Polizei 133  
Rettung 144  
Internationaler Notruf 112  
Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS  
ORF-Kinderservice (Rat auf

Draht) 147  
NÖ Gewaltschutzzentrum  
02742 31966  
[www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt)

## Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Tel. 02252 22866, [mht@hospiz-baden.at](mailto:mht@hospiz-baden.at)  
Mobiles Palliativteam: Tel. 0676 9648488, [mpt@hospiz-baden.at](mailto:mpt@hospiz-baden.at)  
Trauergruppe: 13. Oktober und 10. November, jeweils 18-19.30 Uhr, Tel. 02252 22866, [mht@hospiz-baden.at](mailto:mht@hospiz-baden.at). Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung Tel. 02252 22866.  
Flohmarkt: 28. November, 12 bis 17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74, statt. [www.hospiz-baden.at](http://www.hospiz-baden.at)

## Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“: Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Café Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumentation auf eigene Kosten! Termine & Info [www.hospiz-baden.at](http://www.hospiz-baden.at)

## Sternenkinder-Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstraße 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder, befindet sich ein überkonfessioneller, würdevoller Abschieds- und Gedenkort für Sternenkinder. Das sind jene Kinder, die kurz vor,

während oder nach der Geburt versterben. Infos: HOSPIZ Bewegung Baden Tel. 02252 22866, [www.hospiz-baden.at](http://www.hospiz-baden.at). Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern: Leitung Mag. Kerstin Rojko-Vetter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, und selbst Mutter von zwei Sternenkindern. Termine: 22. Oktober und 19. November in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74. Anmeldung & Info Tel. 0650 2286622, [mht@hospiz-baden.at](mailto:mht@hospiz-baden.at)

## Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr. [pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at)  
Angebote: mobile Pflege- und Therapieberatung / mobile Hauskrankenpflege / mobile Physio- und Ergotherapie / mobile Logopädie / Notruftelefon.

## Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 059249-70710; telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do von 8-12.30 Uhr, Di & Do von 13 bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

## Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstraße 15. Essen auf Rädern täglich frisch / ehrenamtlicher Besuchsdienst. Infos zu den Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100. [essen.regionbaden@noe.hilfswerk.at](mailto:essen.regionbaden@noe.hilfswerk.at)

## Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: [frauenberatung@undine.at](mailto:frauenberatung@undine.at), [wohnen@undine.at](mailto:wohnen@undine.at), [migrantinnen@undine.at](mailto:migrantinnen@undine.at), [www.undine.at](http://www.undine.at), Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618  
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

## Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400. [office@aktive-diabetiker.at](mailto:office@aktive-diabetiker.at); [www.aktive-diabetiker.at](http://www.aktive-diabetiker.at)

## Sprechstunde Frühe Hilfen

Für alle schwangeren Frauen, Familien mit Kleinkindern (0 – 3 J.). Bevor alles zu viel wird, beraten und begleiten professionelle Familienbegleiter Sie bei persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Themen. Die Termine für die monatliche Sprechstunde im ÖGK-Kundenservice Center in Baden, Vöslauerstraße 14, finden Sie unter [www.fruehehilfen-noe.at](http://www.fruehehilfen-noe.at). Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Ansonsten tel. erreichbar unter 05 1779 (Mo-Fr, 8 bis 16 Uhr).

## Demenz-Info-Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300. [www.demenzservice.noe.at](http://www.demenzservice.noe.at)

## Vizebürgermeister-Sprechstunde

Ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anliegen haben Badens Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Jowi Trenner, die sich auf viele persönliche Gespräche freuen. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Gewölbezimmer. Nur mit Voranmeldung unter [vizebuergmeister@baden.gv.at](mailto:vizebuergmeister@baden.gv.at)

## Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333, [ombudsfrau@baden.gv.at](mailto:ombudsfrau@baden.gv.at)  
Ombudsmann Franz Geiger für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700, [ombudsmann@baden.gv.at](mailto:ombudsmann@baden.gv.at)  
In den Monaten Juli & August finden die Sprechstunden ausschließlich telefonisch statt. Termine: jeden 2. Mi im Monat von 10-11 Uhr im Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.41 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

## Jugendombudsmann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, [jugendbeirat@baden.gv.at](mailto:jugendbeirat@baden.gv.at)



## Jugendarbeit.07

Der Treff der Jugendarbeit.07 in der Waltersdorferstr. 32 ist dienstags von 16-19 Uhr geöffnet. Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind herzlich zum Besuch eingeladen. Ein breites Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß, aber auch Gespräche mit den Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden zu den Öffnungszeiten angeboten. [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at)

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder unter Tel. 02742 25025.

## Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder [www.raknoe.at](http://www.raknoe.at)

## Mediation

Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorferplatz 6. Anmeldung: [servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at](mailto:servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at), Tel. 02252 86500-90

## Umwelttelefon

Berg- & Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

## Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Ba-

dener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

## Medienkompetenz-Sprechstunde für Jung & Alt

Haben Sie Probleme, mit dem digitalen Fortschritt mitzuhalten? Brauchen Sie Hilfe bei der Erkennung von Fake News, Phishing-Mails oder KI-generierten Inhalten? Machen Sie sich Sorgen um Gefahren, die Ihre Kinder im Internet bedrohen könnten? Wenn diese oder ähnliche Fragen auf Sie zutreffen sollten, hilft Ihnen ab Oktober, jeden 1. Mi im Monat, der „Erklärbar“ Christoph Fischer gerne weiter. Termine: 1.10. und 5.11. von 9 bis 10 Uhr in der Stadtbücherei Baden, Kaiser-Franz-Ring 9. Anmeldung unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder 02252 86800-690

## Altstoffsammelinseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

## Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt. Bitte beachten Sie, dass auf Dosen mit entsprechendem Aufdruck ein Pfand rückerstattet wird. Bitte achten Sie darauf, dass Gelbe Säcke, die vor dem Haus zur Abholung abgestellt werden, gut zugebunden sind.

- > Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET, HDPE, LDPE,...)
- > Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Milch-/Saftpackerl aus Papier/Aluminium/Kunststoff oder Chipsackerl)
- > Verpackungen aus Textil/Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, ...)
- > Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)
- > Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel bei Hautcremen oder Tongefäße bei Käsefondue, ...)
- > Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)
- > Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte „Bio-Kunststoffverpackungen“, ...)
- > Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

## Ticketservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10. Offen: Di-So & Feiertage, 10-18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, [willkommen@beethovenhaus-baden.at](mailto:willkommen@beethovenhaus-baden.at)

## Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:  
Stadtgemeinde Baden,  
Rathaus, Hauptplatz 1  
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2025. 26535W75U

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter.

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Winter 2025/26: 22.10.2025 Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel. 02252 86800  
DW 840, DW 240 und DW 241  
[presse@baden.gv.at](mailto:presse@baden.gv.at),  
[www.baden.at](http://www.baden.at)  
Print Alliance HAV  
Produktions GmbH,  
Druckhausstraße 1,  
2540 Bad Vöslau

Auflage: 18.300 Stück

## Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-

Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

### Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

### Demenz-Beratungsstelle

Baden hat ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet jeden ersten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr (Sommerpause im Juli und August) im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1. Fragen wie „Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflegedienstleistungsanbieter?“, gibt

Tipps im täglichen Umgang mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnisstrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Angebote. Telefonische Anmeldung bei Birgit E. Astl: 0676 4010767

### Zivilschutz

Sicherheits-Informationszentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

### ANKA

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph: „Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben.“ Das ist das Motto des jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller Platz 1.

Die nächsten Termine: 15. Oktober & 19. November. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. 0676 9076838.

### Café Vielfalt

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund „pro mente NÖ“ jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Café Vielfalt“ in der Sauerhofstraße 17 – 19 für jeden an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.

### Selbsthilfegruppe für Demenz-Angehörige

DI Dipl.Päd. Birgitta Gmeiner bietet eine kostenlose Selbsthilfegruppe für Demenz-Angehörige, die zum Austausch einlädt und wertvolle Unterstützung für den Alltag bietet. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch des Monats von 17 bis 18.30 Uhr im

Besprechungsraum E3 des Landeskrankenhauses Baden, Waltersdorfer Straße 75. Anmeldung unter Tel. 0699 12251522 – gerne auch über WhatsApp oder per E-Mail kontakt@lebensberatung-gmeiner.at. Die nächsten Termine: 1. Oktober & 5. November 2025.

### Beratungen der PV Österreich

Ein umfangreiches und unbürokratisches Serviceangebot bietet die Pensionsversicherung Österreich auch in Baden an. Persönliche Beratungen können über Tel. 050303-32170 vereinbart werden. Die Serviceline ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag und Mittwoch von 7 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7 bis 18 Uhr sowie Freitag von 7 bis 15 Uhr. Die Beratungen finden in der ÖGK Baden, Vöslauer Straße 14, statt.

### Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf [www.standesamt-baden.at](http://www.standesamt-baden.at).



# WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828  
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE  
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



©florian.schrötter

01



02



04



03



05



06



07 © g.maly

## Stadtmosaik

**01** Gleich zwei hochkarätige Beachvolleyball-Events machten das Strandbad zum Hot Spot des internationalen Spitzensports. Teams aus den USA, Brasilien, China, Österreich, Schweden u.a. Ländern lieferten sich bei der Beach Pro Tour Challenge heiß umkämpfte Matches, bei der U22 Europameisterschaft zeigten die Youngsters, dass sie ihren Vorbildern um nichts nachstehen.

**02** Tieren in Not einen sicheren Platz und die Chance auf ein glückliches Leben zu geben ist das erklärte Ziel des Teams im Tierheim

Baden. Daher war Obfrau Bettina Beilharz und ihrer Crew auch die Freude ins Gesicht geschrieben, als die ausgebaute Anlage feierlich eröffnet wurde.

**03** Zwei Abende wie aus dem Bilderbuch, bei denen Lebensfreude, Partyfeeling und ein perfekt orchestriertes, engagiertes Organisationsteam die großen Stars waren, erlebten tausende Besucher beim unvergleichlichen Sommerevent „BADEN IN WEISS“. Sowohl die Lange Einkaufsnacht als auch am großen Partysamstag pulsierte die Innenstadt.

**04** Tanzen und feiern unter freiem Himmel war bei der Schwefel Rave auf der Trabrennbahn angesagt. Bei coolen Techno-Beats und spektakulärer Lichtshow ging auch in diesem Jahr so richtig die Post ab.

**05** Nicht nur das Publikum war von den Aufführungen des Musicals CHESStrestlos begeistert, auch die Medien überschlugen sich mit Spitzenkritiken. Diese Produktion unter der Intendanz von Michael Lakner und einer Inszenierung von Andreas Gergen brachte absolute Stars der Musicalwelt nach Baden!

**06** „Manche Helden heißen Oma und Opa“ – davon ist die Stadtgemeinde Baden überzeugt und hat daher anlässlich des Oma/Opa-Tages am 27. Juli dazu aufgerufen, die persönliche Oma-Opa Geschichte zuzusenden. Unter allen Einsendungen wurden liebevoll zusammengestellte Blumensträuße und Wein-Sets verlost.

**07** Zur äußerst gut besuchten Veranstaltung „Pionierinnen auf zwei Rädern“ mit umfangreichem Programm lud Martin Knotzer in die Rotunde auf der Trabrennbahn ein.

# WUNDAMBULANZ

## THERAPIE & MANAGEMENT

Unser Team aus TÜV-geprüften, zertifizierten Wundmanagern bietet professionelle Hilfe bei:

- Unterschenkelgeschwür
- Diabetisches Fußsyndrom
- Kleinflächige Verbrennungen
- Wundliegen (Dekubitus)
- Problemwunden nach Operationen (Wundheilungsstörungen)
- Amputationswunden
- Hautschäden nach Bestrahlungen

**Professionelle Behandlung schwer heilender Wunden.**



In Ihrer Nähe: Baden | Eisenstadt | Korneuburg | Wien

**0800 505050**  
[www.wundambulanz.at](http://www.wundambulanz.at)

**AUCH  
HAUSBESUCHE  
MÖGLICH!**

